

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

**Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Radgendorf**

Anschrift:
Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf Am
Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 035 83/50130, Fax: 03583/501319
Internet: www.mittelherwigsdorf.de
E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de



Nr. 11

9. November 2016

25. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Eltern,

in seiner Sitzung am 27. Oktober hat der Gemeinderat eine Anhebung der Elternanteile zur Betreuung der Kinder in unseren gemeindlichen Kindertageseinrichtungen zum 1.1.2017 beschlossen. Diesem Beschluss voraus ging eine längere Diskussion, insbesondere im Verwaltungsausschuss. Weder Gemeindeverwaltung noch Gemeinderat haben es sich leicht gemacht, sahen sich aber gezwungen die Beiträge den veränderten Verhältnissen anzupassen. Am Ende stand der Kompromiss, unserer Verantwortung für die Stabilität der Gemeinde nachzukommen, aber dennoch unseren Anspruch auch zukünftig kinder- und familienfreundlich zu bleiben nicht aus den Augen zu verlieren.

Verursachte ein Vollzeit-Krippenplatz im letzten Kalkulationszeitraum insgesamt noch Kosten von etwa 770 € pro Monat, sind es aktuell bereits ganze 100 € mehr – innerhalb von nur zwei Jahren! Auch wenn das für die Eltern nur ein schwacher Trost sein kann: Im Verhältnis tragen die Eltern eines Kindes im Krippenalter statt bisher 21 % ab 2017 sogar nur noch 20 % der eigentlichen Kosten. Der überwiegende Teil der Kostensteigerungen wird auch künftig von der Gemeinde getragen, mittlerweile 60 %!

Die Höhe der einzelnen neuen Beiträge entnehmen Sie bitte der Satzung in diesem Amtsblatt. Als Basis gelten ab 2017:

Krippe: 175 € / Monat*
Kindergarten: 100 € / Monat*
Hort: 65 € / Monat*

* Bei maximaler Betreuungszeit
(täglich 9 Stunden in den Kinderhäusern bzw. 6 Stunden im Hort)

Gemeinderatssitzung November

Die nächste Gemeinderatssitzung findet
am **Montag, dem 28. November 2016 um 19:30 Uhr**
im **Eckartsberger Bauhof- und Feuerwehrgebäude,**
Löbauer Str. 2d, statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Wer sich die Mühe macht und die Betreuungsbeiträge für unsere Einrichtungen mit denen der Umlandgemeinden vergleicht, wird feststellen, dass sich die Mittelherwigsdorfer Beträge im unteren Bereich bewegen und wir unseren gesetzlich vorgegebenen Spielraum im Interesse der jungen Familien bei weitem nicht ausgeschöpft haben – im Gegenteil.

Begründen lassen sich die steigenden Kosten überwiegend damit, dass in den zurückliegenden beiden Jahren die Tarife für den Sozial- und Erziehungsdienst erheblich nach oben korrigiert wurden. Dabei soll hier ausdrücklich nicht den Erzieherinnen der „schwarze Peter“ zugeschoben werden: Wer gute und wichtige Arbeit verrichtet, der muss auch seiner Verantwortung und Beanspruchung entsprechend gerecht entlohnt werden. Zudem hat der Gesetzgeber dem Wunsch zahlreicher Eltern (teilweise) entsprochen und die Personalschlüssel (weniger Kinder pro Erzieher) für sächsische Kindertagesstätten schrittweise gesenkt bzw. wird das bis zum Jahr 2018 weiter tun. Mehr Personal kostet aber mehr Geld – auch das gehört zur Wahrheit.

Nicht berücksichtigt werden bei der Berechnung der Kosten für einen Einrichtungsplatz Baumaßnahmen, Anschaffungskosten für Inventar oder kalkulatorische Kosten wie etwa Abschreibungen auf die Bausubstanz. Diese Kosten wurden und werden also nicht von der Gemeinde auf die Eltern umgelegt.

Ich bitte die Eltern für die Erhöhung um Verständnis und garantiere Ihnen auch zukünftig eine hochwertige und verantwortungsvolle Betreuung Ihrer Kinder in unseren Einrichtungen. Nicht unerwähnt lassen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass durch den Versorger auch die Preise für das Mittagessen in den Einrichtungen mit Beginn des neuen Jahres angehoben werden. Eine Portion im Kindergarten kostet künftig 2,45 €. Grundschüler zahlen dann 2,75 € für ein Mittagessen. In beiden Fällen eine Steigerung um 15 Cent. Auch diese Erhöhung steht im Zusammenhang mit gestiegenen Lohn- und Betriebskosten.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 29.11.2016** findet die Sprechstunde von 17:00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die Postanschrift lautet: Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weiter geleitet.

Per Email erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates vom 27.10.2016

Beschluss-Nr. 047/10/16:

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf. Diese Satzung tritt ab 01.01.2017 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 048/10/16

Der Gemeinderat beschließt folgende Essenpreise für kommunale Einrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf ab 01.01.2017:

- Mittagessenportion für Krippen- und Kindergartenkinder 2,45 Euro/Portion
- Mittagessenportion für Schüler und Hortkinder 2,75 Euro/Portion.

Der Gemeinderatsbeschluss-Nr. 069/11/2014 über die Kalkulation der Essenpreise für kommunale Einrichtungen vom 24.11.2014 tritt mit Inkrafttreten des neuen Beschlusses außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 049/10/16

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, gegenüber dem zuständigen Finanzamt eine Erklärung nach § 27 Abs. 22 UStG mit nachfolgendem Inhalt abzugeben.

Hiermit erklärt die Gemeinde Mittelherwigsdorf, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG n.F. für sämtliche nach dem 01. Januar 2017 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeübten Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen § 2 Abs. 3 UStG in der Fassung vom 31. Dezember 2015 zur Anwendung kommen soll. Uns ist bekannt, dass die Erklärung für alle Tätigkeitsbereiche der Gemeinde

Mittelherwigsdorf gilt und nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 050/10/16

Der Gemeinderat beschließt, dass die Wesentlichkeitsgrenze für die Korrekturen an der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Mittelherwigsdorf zum 01.01.2013 gemäß § 62 Absatz 1 SächsKomHVO-Doppik auf 40.000 Euro festgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 051/10/16

Der Gemeinderat beschließt die „Richtlinie zur Parteienwerbung“ in der Fassung vom 27.10.2016. Gleichzeitig wird der Gemeinderatsbeschluss Nr. 15/02/08 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 052/10/16

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme der in der Begründung einzeln aufgeführten Maßnahmen in den Haushaltsplan 2017.

Das Gesamtvolumen der Maßnahmen beläuft sich auf:

Ertrag	119.273,30 €	
Aufwand	181.362,13 €	Eigenmittel Instandhaltungsmaßnahmen: 62.088,83 €
Einzahlung	276.502,16 €	
Auszahlung	407.534,53 €	Eigenmittel Investitionen: 131.032,37 €

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Plan-summe	(getrennt nach Ergebnis- u. FinanzHH)
-------------------	-------------	------------	---------------------------------------

Ersatzbeschaffung eines Multicar M 31

11.16.14.04/099310/ Fahrzeug	Fahrzeugbeschaffung	Auszahlung	107.258,00 €
------------------------------	---------------------	------------	--------------

11.16.14.04/219100/ Fahrzeug	Investitionszuwendung Bund	Einzahlung	42.490,57 €
------------------------------	----------------------------	------------	-------------

Sanierung Parkett und Sanitärräume der Turnhalle

11.13.05.28/099530/ Boden	Errichtung BV Schwingboden	Auszahlung	83.706,85 €
---------------------------	----------------------------	------------	-------------

11.13.05.28/219119/ Boden	Investitionszuwendung Land	Einzahlung	62.780,14 €
---------------------------	----------------------------	------------	-------------

11.13.05.28/421120	Instandsetzung m. Zuschuss.	Aufwand	106.929,15 €
--------------------	-----------------------------	---------	--------------

11.13.05.28/314100	Zuschuss lfd. Zweck v. Land	Ertrag	80.196,86 €
--------------------	-----------------------------	--------	-------------

Erneuerung Ölheizkessel im Dorfgemeinschaftshaus Oberseifersdorf

11.13.05.38/421120	Instandsetzung m. Zuschuss.	Aufwand	10.000,00 €
--------------------	-----------------------------	---------	-------------

11.13.05.38/314100	Zuschuss lfd. Zweck v. Land	Ertrag	7.500,00 €
--------------------	-----------------------------	--------	------------

Erneuerung Ölheizkessel im Dorfgemeinschaftshaus „Dorfidyll“ Radgendorf

11.13.05.32/421120	Instandsetzung m.Zuschuss.	Aufwand	10.000,00 €
--------------------	----------------------------	---------	-------------

11.13.05.32/314100	Zuschuss lfd. Zweck v. Land	Ertrag	7.500,00 €
--------------------	-----------------------------	--------	------------

Außenanlage Kinderhaus „Märchenland“ Mittelherwigsdorf (Parkplatz, Zaun)

11.13.05.35/099510/GrstZaun	Baumaßn. Parkplatz/Zaun	Auszahlung	53.733,26 €
11.13.05.35/219119/GrstZaun	Investitionszuwendung Land	Einzahlung	40.299,95 €
11.13.05.35/421120	Instandsetzung m.Zuschüss.	Aufwand	54.432,98 €
11.13.05.35/314100	Zuschuss lfd. Zweck v. Land	Ertrag	24.076,44 €

Ersatzneubau Stützmauer Kleine Seite 42–44a in Mittelherwigsdorf

Diese Maßnahme ist bereits im Haushalt 2016 enthalten, in 2017 werden nur die erhöhten Plansummen festgesetzt. (Auszahlung gesamt 500.018,82 €, Einzahlung gesamt 450.016,94 €)

5.20.01.00/099520/MH-KS44	Stützmauer Kleine Seite 42–44a MHD	Auszahlung	64.018,82 €
55.20.01.00/219119/MH-KS44	Investitionszuwendung Land	Einzahlung	57.616,94 €

Anbau Gehweg Löbauer Straße in Oberseifersdorf

54.40.01.01/099520/MF1801	Fußweg Löbauer Straße OS	Auszahlung	98.817,60 €
54.40.01.01/219119/MF1801	Investitionszuwendung Land	Einzahlung	73.314,56 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 053/10/16

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister den Auftrag zum Austausch der Heizungsanlage im Saalanbau des Objektes Zittauer Straße 6 in Mittelherwigsdorf auf das per Ausschreibung ermittelte wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 054/10/16

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Hahmann und Zimmermann GbR mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 1.162,63 € den Zuschlag für das Los 1 Bauschild der Maßnahme „Hortneubau“ in Mittelherwigsdorf zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 055/10/16

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. HFS Hoch- und Tiefbau GmbH zu einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 212.947,95 € den Zuschlag für das Los 2 Bauhauptleistungen für die Maßnahme „Hortneubau“ in Mittelherwigsdorf zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 056/10/16

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Schmidt & Jankowsky GbR zu einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 5.853,32 € den Zuschlag für das Los 3 Blitzschutz für die Maßnahme „Hortneubau“ in Mittelherwigsdorf zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Gemeinde Mittelherwigsdorf mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf

1. Änderung vom 27.10.2016 zur

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf vom 24.11.2014

§1 Änderung

Zu § 4 Höhe der Elternbeiträge und weitere Entgelte

Der Abs. 3 ändert sich wie folgt:

Die Höhe der zu entrichteten Elternbeiträge und weiteren Entgelten je Betreuungsform und -zeit werden in der Anlage 1 dieser Satzung neu geregelt.

§2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung tritt ab 01.01.2017 in Kraft.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist Jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mittelherwigsdorf, 28.10.2016



Markus Hallmann
Bürgermeister

Anlage zu § 4 Abs. 3

Teil 1

Elternbeiträge für Krippenkinder gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG und für Kindergartenkinder gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG (monatliche Elternbeiträge in Euro)

Betreuungsform	Zähl- kind 100 %	2. Zähl- kind 70 %	3. Zähl- kind 30 %	4. Zähl- kind 10 %
Täglich 9 Stunden Krippe Kindergarten	175,00 100,00	122,50 70,00	52,50 30,00	17,50 10,00
Täglich 6 Stunden Krippe Kindergarten	116,67 66,66	81,67 46,66	35,00 20,00	11,67 6,66
Täglich 4,5 Stunden Krippe Kindergarten	87,50 50,00	61,25 35,00	26,25 15,00	8,75 5,00

Teil 2

Elternbeiträge für Hortkinder gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG

Betreuungsform	Zähl- kind 100 %	2. Zähl- kind 70 %	3. Zähl- kind 30 %	4. Zähl- kind 10 %
Täglich bis 6 Stunden Einschl. Frühhort	65,00	45,50	19,50	6,50
Täglich bis 5 Stunden ohne Frühhort	60,00	42,00	18,00	6,00
Nur Frühhort	30,00	21,00	9,00	3,00

Teil 3

Elternbeiträge für Alleinerziehende ermäßigen sich um 5%

Betreuungsform	Zähl- kind 95 %	2. Zähl- kind 65 %	3. Zähl- kind 25 %	4. Zähl- kind 5 %
Täglich 9 Stunden Krippe Kindergarten	166,25 95,00	113,75 65,00	43,75 25,00	8,75 5,00
Täglich 6 Stunden Krippe Kindergarten	110,83 63,33	75,83 43,33	29,17 16,67	5,83 3,33
Täglich 4,5 Stunden Krippe Kindergarten	83,13 47,50	56,88 32,50	21,88 12,50	4,38 2,50

Betreuungsform	Zähl- kind 95 %	2. Zähl- kind 65 %	3. Zähl- kind 25%	4. Zähl- kind 5 %
Täglich bis 6 Stunden Einschl. Frühhort	61,75	42,25	16,25	3,25
Täglich bis 5 Stunden ohne Frühhort	57,00	39,00	15,00	3,00
Nur Frühhort	28,50	19,50	7,50	1,50

Teil 4

Elternbeiträge für Gastkinder

Betreuungsform	Tagessatz in Euro
Krippe Kindergarten Hort	10,00 € 7,50 € 5,00 €

Teil 5

Elternbeiträge für Betreuungszeiten über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit werden weitere Entgelte pro angefangene Stunde erhoben. Eine Betreuungsstunde (Zeitstunde) gilt als in Anspruch genommen, wenn das Kind länger als 15 Minuten betreut wurde.

Betreuungsform	Stundensatz in Euro
Krippe Kindergarten Hort	2,50 € 2,00 € 1,00 €

Richtlinie

**zur Nutzung gemeindlicher Einrichtungen
und Grundstücke sowie zu Veröffentlichun-
gen im Amtsblatt der Gemeinde Mittel-
herwigsdorf zum Zweck der Parteien- bzw.
Wahlwerbung vom 27.10.2016
(Richtlinie Parteienwerbung)**

Vorbemerkung

Diese Richtlinie regelt die Nutzung von gemeindlichen Einrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf für politische Zwecke und soll den Parteien, Wählervereinigungen und Einzelkandidaten die Ausübung ihrer politischen Tätigkeit innerhalb der Gemeinde Mittelherwigsdorf, mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf, ermöglichen.

1. Nutzungszweck

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf stellt den politischen Parteien und Wählervereinigungen sowie unabhängigen Kandidaten als Wahlvorschlagsträger für Wahlen in Mittelherwigsdorf zur Durchführung von Informations- und Wahlveranstaltungen verfassungskonformer Art gemeindliche Einrichtungen, Grundstücke und das Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf im Rahmen der nachfolgenden Regelungen zur Verfügung.

2. Gemeindliche Gebäude

2.1 Folgende gemeindliche Einrichtungen werden grundsätzlich nicht zur Verfügung gestellt:

- Kindereinrichtungen
(Grundschule, Hort, Kinderhäuser)
- Turnhalle Mittelherwigsdorf
- Vereinshaus „ehemalige Schule“ Oberseifersdorf
- Feuerwehrgerätehäuser
- Gemeindeamt

2.2 Die Nutzung der sonstigen in Gemeindeseigentum befindlichen Gebäude (Vereinshäuser) ist der Gemeinde spätestens zwei Wochen vor dem geplanten Termin unter Nachweis der Gestattung des jeweiligen Verfügungsberechtigten der Einrichtung schriftlich anzuzeigen.

2.3 Die Nutzung darf pro Kalenderjahr oder vor Kommunalwahlen jeweils für eine Veranstaltung erfolgen.

2.4 Die Bedingungen der Überlassung zu politischen Veranstaltungen werden von den Verfügungsberechtigten der Gebäude in eigener Zuständigkeit festgelegt.

3. Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf

3.1 Die Vorstellung von Kandidaten, Veröffentlichung von Wahlprogrammen oder Anzeigen zur Durchführung von Wahlveranstaltungen im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf ist für Parteien, Wählervereinigungen und Einzelkandidaten einmal pro bevorstehender Wahl bis maximal einer Druckseite im Anzeigenteil kostenpflichtig zulässig.

3.2 Darüber hinaus sind weitere Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ausgeschlossen. Ausgenommen sind Hinweise und Beiträge von im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen zu ortsbezogenen Themen.

3.3 Die Inhalte der Veröffentlichung sind rechtzeitig vor Redaktionsschluss in geeigneter elektronischer Form bei der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf einzureichen.

4. Gemeindliche Grundstücke

4.1 Parteien, Wählervereinigungen und Einzelkandidaten können auf schriftlichen Antrag geeignete Freiflächen auf gemeindlichen Grundstücken für das Anbringen von Werbeträgern aus Anlass von Wahlen nutzen.

4.2 Die Gemeinde Mittelherwigsdorf stellt jeder Partei, Wählervereinigung sowie Einzelkandidaten folgende Möglichkeit für Plakatwerbung an Straßenbeleuchtungseinrichtungen bis maximal Größe DIN A1 in den einzelnen Ortsteilen zur Verfügung:

- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| a) Ortsteil Eckartsberg | jeweils 10 Wahlplakate |
| b) Ortsteil Mittelherwigsdorf | jeweils 15 Wahlplakate |
| c) Ortsteil Oberseifersdorf | jeweils 10 Wahlplakate |
| d) Ortsteil Radgendorf | jeweils 2 Wahlplakate |

4.3 Der Gemeinde stellt dem Antragsteller eine entsprechende Genehmigung aus.

4.4 Die einschlägigen Bestimmungen, insbesondere die Regelung des Bau- und Straßenverkehrsrechtes sowie der Wahlgesetze sind von den Nutzern einzuhalten.

5. Örtliche Zulässigkeit der Wahlwerbung und Informationsstände

Werbeträger und Informationsstände dürfen nicht angebracht, ausgelegt, aufgestellt oder errichtet werden, wenn sich im Umkreis von 50 m ein Dienstgebäude der Gemeinde, eine Grundschule, eine Kindereinrichtung, eine Kirche oder ein Friedhof befindet.

6. Lautsprechereinsatz

Nach § 33 Abs. 1 Nr.1 StVO ist der Betrieb von Lautsprechern verboten, wenn dadurch am Verkehr Teilnehmende in einer den Verkehr gefährdenden oder erschwerenden Weise abgelenkt oder belästigt werden können. Die Erteilung der Genehmigung obliegt der unteren Straßenverkehrsbehörde.

7. Zeitliche Zulässigkeit von Parten- bzw. Wahlwerbung

7.1 Die Gestattung von Parteien- bzw. Wahlwerbung im Gemeindegebiet im Sinne dieser Richtlinie beschränkt sich auf den Zeitraum von sechs Wochen vor der jeweiligen Wahl, frühestens jedoch ab Wahlzulassungstermin der Partei, Wählervereinigung oder des Einzelkandidaten.

7.2 Die Frist zur Beseitigung der Wahlwerbung wird mit der Erteilung der Genehmigung festgesetzt.

7.3 Außerhalb der Zeiten unmittelbar bevorstehender Wahlen ist grundsätzlich keine Parteienwerbung im öffentlichen Verkehrsraum zulässig.

8. Ausnahmen

Entscheidungen über beantragte Abweichungen von dieser Richtlinie trifft der Gemeinderat.

9. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Mittelherwigsdorf, 28.10.2016



Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffentliche Informationen

Vorankündigung

Auch in diesem Jahr sind die roten Zipfelmützen vom Kinderhaus Märchenland zur **Plätzelfuhre** in Mittelherwigsdorf unterwegs.

Am **Donnerstag, dem 08. Dezember 2016** möchten unsere Kinder ab 9.00 Uhr ihre selbstgebackenen Plätzchen gerne an Sie, liebe Mittelherwigsdorfer, verkaufen.

Der Erlös kommt wie immer dem Kinderhaus zu Gute. Die Großen und Kleinen Märchenlandbewohner freuen sich schon darauf.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Jedes Kind und jede Schneeflocke haben etwas gemeinsam – Sie sind einzigartig.

Wir begrüßen unsere neuen Märchenlandkinder und wünschen ihnen eine schöne Zeit bei uns.

*Lucas Krusche
Elias Niemann*

Aus dem Hort berichtet

„Bunt sind schon die Wälder – gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt ...“

Ich glaube das haben wir alle schon gemerkt, dass der Sommer jetzt in den Urlaub geht.

Aber auch der Herbst hat seine schönen Seiten – bunte Blätter, reife Früchte an Kastanien- und Eichenbäumen. Diese bieten fantastische Möglichkeiten zum Basteln und Dekorieren. Freche Kürbisgesichter lachen vor den Haustüren oder leuchten sogar im Dunkeln. Frische Herbstwinde laden zum Drachensteigen ein und auch wenn es mal regnet haben Kinder Spaß in den Pfützen.

Ende September waren wir mit unseren Leiterwagen zur Altpapiersammlung unterwegs. Auf den bekannten Touren rund um den Hort lagen große Stapel bereit zum Abholen. Wir möchten herzlich DANKE sagen für die süße Motivation, die auf so manchem Stapel auf uns wartete – wir kommen gern wieder ☺ denn auch das Ergebnis von ca. 950 kg kann sich sehen lassen und motiviert ebenfalls.



Altpapiersammlung

Und es gab wieder tolle Herbstferien. Kino, Spielzeugtag, Besuch im Herrnhuter Museum, eine Wanderung im Gebirge, Schmökertunden in der Zittauer Bibliothek und ein ZAUBERHAFTER TAG im Traumpalast passten perfekt in unsere Zeitplanung.



Lesevergnügen



Musiktag



Wanderung Waltersdorf

Schnell gingen die beiden Wochen vorbei – doch jeden Freitag wartete ein extra Angebot für einen schönen Nachmittag. Herbstbasteln, Halloweenparty und Kindergeburtstag und noch so vieles mehr ... Zur Halloweenparty erhielten wir wieder Unterstützung vom Traumpalast – Gunda und Werner gruselten mit uns mit – lieben Dank an dieser Stelle.



Auch danken wir allen Horteltern für die großzügigen Süßigkeiten-Spenden!

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt



Geburten:

OT Eckartsberg

Ufer, Amilia Minna am 15.10.2016

Herzlichen Glückwunsch!



Sterbefälle:

OT Eckartsberg

Neumann, Ingeborg am 29.10.2016

OT Radgendorf

Hünig, Michael am 03.10.2016

OT Mittelherwigsdorf

Meereis, Georg am 11.10.2016

Senger, Käthe am 16.10.2016

OT Oberseifersdorf

Donath, Barbara am 19.10.2016

Herzliches Beileid



*Wir gratulieren allen
Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und
wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

Mittelherwigsdorf

10.12. Gutschke, Alfred zum 90. Geburtstag

18.12. Müller, Ursula zum 70. Geburtstag

24.12. Zschuppe, Gert zum 70. Geburtstag

29.12. Haußer-Knabe, Henning zum 70. Geburtstag

Oberseifersdorf

15.12. Seidel, Brigitte zum 70. Geburtstag

18.12. Neumann, Christine zum 70. Geburtstag

19.12. Hauser, Klaus zum 80. Geburtstag

29.12. Richter, Elfriede zum 80. Geburtstag

Eckartsberg

03.12. Baumann, Rudolf zum 75. Geburtstag

25.12. Berger, Gerhard zum 70. Geburtstag

26.12. Zimmermann, Bernd zum 75. Geburtstag

Radgendorf

30.12. Petrick, Renate zum 80. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
wünschen wir auf diesem Wege
alles Gute, Gesundheit und persönliches
Wohlergehen.*

Fundsache

In der Zeit vor dem 03.10.16 wurden auf dem Parkplatz bei der Grundschule in Mittelherwigsdorf (Turnhalle) 2 Schlüssel gefunden. Abzuholen wären diese im Hort der Grundschule Mittelherwigsdorf.

Hortteam

Alle Jahre wieder: Winterdienst

Zurzeit befindet sich unser Bauhof wieder in der sog. „Winterdienst-Bereitschaft“. Der Bauhof führt den Winterdienst in den Ortsstraßen unserer Gemeinde durch.

Der Umfang des Winterdienstes richtet sich in erster Linie nach den Verkehrsbedürfnissen, nämlich nach Art und Wichtigkeit des Verkehrsweges insbesondere an Steillagen, Art und Menge des Verkehrs, und den besonderen örtlichen Verhältnissen. Die Straßen sind daher in entsprechende Dringlichkeitsstufen eingeteilt und in einem Räum- und Streuplan festgehalten. Die Reihenfolge des Räumens und Streuens richtet sich nach diesen Dringlichkeitsstufen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass der Winterdienst nicht sofort bei Beginn des Schneefalls oder auftretender Glätte überall gleichzeitig sein kann. Die Verkehrsteilnehmer sind verpflichtet, auf vorsichtige Fahrweise und entsprechende Winterbereifung ihrer Fahrzeuge zu achten. Darüber hinaus ist die Ausstattung des Fahrzeugs mit Enteisungsmittel, Scheibenkratzer, Decke, Schaufel und etwas Streusand sehr hilfreich.

Um dem gemeindlichen Winterdienst die Arbeit nicht zusätzlich zu erschweren, bitten wir um Beachtung folgender Hinweise: Achten Sie beim Parken darauf, dass die Räum- und Streu-

fahrzeuge eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 Metern benötigen. Auch die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Rettungsdienste sind auf diese Durchfahrtsbreite angewiesen. Leider werden die Arbeiten auch durch überhängende Hecken und Sträucher behindert. Schneiden Sie bitte Ihre Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurück. Werfen Sie bitte den aus Ihren Grundstücken oder von den Gehwegen geräumten Schnee nicht wieder auf die bereits geräumte Fahrbahn und lagern Sie diesen nicht auf öffentlichen Flächen ab.

Der in den Streukisten der Gemeinde bereitgestellte Streusand bzw. -splitt (an Hanglagen) dient ausschließlich dazu, liegengelassenen Fahrzeugen eine kurzfristige Anfahrhilfe zu schaffen. Er darf deshalb nicht dazu benutzt werden, um der Streupflicht im öffentlichen Straßen- und Gehwegbereich nach-zukommen.

Vergessen Sie bitte nicht: Den Straßenanliegern, dies sind Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter), obliegt es, die Gehwege und falls keine Gehwege vorhanden sind, die entsprechende Fläche am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,00 m zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Die Schneeräumung bzw. die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte hat werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08.00 Uhr zu erfolgen. Die danach auftretenden Behinderungen durch Schnee und Eis sind unverzüglich ggf. auch wiederholt zu beseitigen. Diese Verpflichtung endet um 20.00 Uhr. Zum Bestreuen darf grundsätzlich nur abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt verwendet werden.

Weitere Informationen zum Winterdienst sind in der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Gemeinde vom 29.02.2016 zu finden. Die Satzung wurde im Amtsblatt vom 09. März 2016 sowie auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Es geht los Ihr Anschluss an die Zukunft



An alle Grundstücksbesitzer in Oberseifersdorf:

Ab 14. November 2016 startet die Erschließung des Gasnetzes in Oberseifersdorf. Verpassen Sie nicht Ihren Anschluss an eine effiziente und moderne Energieversorgung.

Ihr Regionalleiter Heiko Vetter berät Sie gerne und unverbindlich.
Der richtige Zeitpunkt ist JETZT.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Heiko Vetter - Regionalleiter
Mobil 0172 7903105
Heiko.Vetter@tytogaz.de
www.tytogaz.de

Tyczka TOTALGAZ
Energie.Kompetenz.Effizienz.

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am 15.11.2016 erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B sowie Pachten. Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de.

Prade, Gemeindekasse

ZVON-Fahrplanwechsel am 11. Dezember

Neben den Regionalbahnen nehmen im Auftrag des Landkreises Görlitz auch die Regionalbus Oberlausitz GmbH (RBO) und die Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH (KVG) zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember Änderungen an ihren Fahrplänen vor. Meist sind es geringfügige Fahrzeitverschiebungen oder kleinere Änderungen im Linienweg. Zur Anschlusssicherung oder Fahrzeitanpassung gibt es bei einzelnen Fahrten folgender Linien größere Änderungen: Zur Anschlusssicherung wird die Fahrt 022 der Linie 27 5 Minuten früher in „Löbau Busbahnhof“ abfahren.

Fahrgäste werden gebeten, sich rechtzeitig vor dem Fahrplanwechsel über eventuelle Fahrplanänderungen zu informieren. Alle Einzelheiten können dem ZVON-Fahrplanbuch 2016/17, welches unter anderem beim Busfahrer für 1,50 Euro erworben werden kann, sowie der ZVON-Homepage (www.zvon.de) entnommen werden. Dort stehen die geänderten Fahrpläne spätestens ab Anfang Dezember zum Herunterladen sowie in der elektronischen Fahrplanauskunft zur Verfügung.

Ablesung der Wasserzähler 2016

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom 01.12.2016 bis 15.12.2016 statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (keine Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel:

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Sie können den Zählerstand auch per E-Mail unter www.sowag.de übermitteln. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2017 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0** gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen



Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Abfallbehälter „winterfest“ befüllen

In den Wintermonaten kommt es öfter dazu, dass Abfallbehälter wegen angefrorenen Abfalls nur teilweise oder gar nicht entleert werden können. Damit der Abfall in den Bio- und Restabfallbehältern nicht festfriert, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Feuchte Abfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit trockenem Häckselgut sowie Zeitungspapier ausgelegt werden. Der Abfall darf nicht im Behälter eingestampft werden. Hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen stehen Abfallbehälter bei besonders eisigen Temperaturen frostsicher. Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig von den Innenseiten gelöst werden. Eingefrorene Behälter können nicht nachentsorgt werden!

Bitte räumen Sie im Winter auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei. Die Fahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße. Sind Straßenteile aus zwingenden Gründen wie Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, müssen die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz gebracht werden. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer). Danke für Ihre Mithilfe.

Abfallkalender 2017

Die Abfallkalender des Landkreises Görlitz werden vom **14. bis 21. Dezember** durch die beauftragte Verteilfirma MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH an alle Haushalte verteilt.

Im Abfallkalender finden Sie die Entsorgungstermine, Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott, ein Verzeichnis über die Wertstoffhöfe und Annahmestellen im Kreisgebiet, die Verkaufsstellen von Rest- und Gartenabfallsäcken sowie Anzeigen von Partnern und Gewerbebetrieben. Wer bis zum 22. Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen bei der Verteilfirma unter **Tel.: 03 51-48 64 20 78, bis 31. Januar** anfordern.

Außerdem erhältlich bei:

- Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
- Landratsamt,
Robert-Koch-Straße 1, 02906 Niesky;
Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau;
Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz
- NEG mbH, Am langen Haag, 02906 Niesky;
Heinrich-Heine-Straße 75, 02943 Weißwasser/O.L.
- EGLZ mbH, Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde

Zudem finden Sie den Abfallkalender als PDF-Datei auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder per Direktanruf unter aw.landkreis.gr.

Weihnachtsbaumentsorgung

Weihnachtsbäume bis zwei Meter Länge werden vom 01. bis 31. Januar am Leerungstag des Bioabfallbehälters mitgenommen. Die Bäume sind ohne Lametta und sonstigen Weihnachtsbaumschmuck unmittelbar neben Ihnen zu entleerenden Bioabfallbehälter bereitzustellen. Keine Mitnahme bei Eigenkompostierung. Alternativ kann der Baum auf einen Kompostplatz gegen Gebühr geliefert werden.

Rücknahme landwirtschaftlicher Verpackungen

Leere Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern mit dem PAMIRA-Logo werden zu folgenden Terminen gebührenfrei zurückgenommen.

Die Sammelstelle bei der BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb, Paulsdorfer Straße 6, 02894 Reichenbach/O.L., (035828 776-241, 035828 776-246) ist **am 10. November**, 7–16 Uhr geöffnet (Pause 12–12.30 Uhr).

Zurückgenommen werden restlos entleerte, gespülte, trockene Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall, Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke. Die Deckel sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein.
www.pamira.de

Zahlungserinnerung für Abfallgebühren

Die Abfallgebühren für das IV. Quartal sind bis zum 15.11.2016 zu entrichten.

Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung: Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz (IBAN DE53 8505 0100 3000 0002 15, BIC WELADED1GRL). Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung möglich. Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen.

Das Formular SEPA-Lastschriftmandat ist unter www.kreisgoerlitz.de unter Landratsamt, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Formulare zu finden. Bitte senden Sie das Formular im Original mit einer handschriftlichen Unterschrift per Post an:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Str. 51, 02906 Niesky

Ansprechpartnerinnen:

Frau Kahlert, Tel.: 03588 261-705;

Frau Kärger, Frau Przybyl

Tel.: 03588 261-710, -703, Fax: 03588 261-750;

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Einladung

zur Generalversammlung für die Geschäftsjahre 2014/2015 der Wasserversorgungsgenossenschaft eG Ober- und Mittelherwigsdorf

**am Donnerstag, dem 24. November 2016,
um 19.00 Uhr
ins Vereinshaus Mittelherwigsdorf**

es lädt ein

der Vorstand und Aufsichtsrat

Die OFFENE LISTE MITTELHERWIGSDORF

lädt zum regelmäßigen Mittwochtreff vor der Gemeinderatsitzung alle interessierten Bürger der Gemeinde herzlich ein.

**Mi, 23. November 20.00 Uhr
in der Kulturfabrik in Mittelherwigsdorf.**

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Anregungen.

(Für die OLM: Martin Bühler)

Närrischer Saisonstart 2016



Da das Datum der närrischen Saisoneneröffnung in diesem Jahr

recht günstig auf einen Freitag fällt, ergehen folgende Veranstaltungshinweise:

Am Freitag, den 11.11. findet im Ort wieder einen kleiner Faschingsumzug statt! Wir versammeln uns gegen 10:30 Uhr auf dem Schulhof Mittelherwigsdorf. Im Anschluss ziehen wir mit unseren Gästen sowie den Kindern der Grundschule in Richtung Gemeindeamt, wo gegen 11:11 Uhr die feierliche Schlüsselübergabe zelebriert wird. Auch dieses Mal wird uns der Bürgermeister Markus Hallmann mit einer kniffligen Aufgabe beauftragen, die es dann gemeinsam zu lösen gilt. Man darf gespannt sein!

Am Freitagabend laden wir dann ins Vereinshaus ein: Ab 19:00 Uhr ist Einlass, während der Eröffnungsfeier ab 20:00 Uhr geben wir dann bei Musik & guter Laune auch das Thema der neuen närrischen Saison bekannt.

Der Eintritt ist frei!

Leider müssen wir Euch auch mitteilen, dass es in diesem Jahr keine Silvesterparty im Vereinshaus Mittelherwigsdorf geben wird. Wir hoffen vor allem für unsere Stammgäste, dass die verbleibende Zeit noch ausreicht, um eine Ausweichveranstaltung zu finden. Zum Jahresende 2017 wird es bei uns natürlich wieder eine Silvesterfeier in altgewohnter Qualität geben. Vielen Dank für Euer Verständnis!

Kummt ock rei!

Euer Herschdurfer Karnevalsverein e.V.

Der Herschdurfer Karnevalsverein e.V. lädt ein zur

Närrischen Saisoneneröffnung

10:30 Uhr Treff auf dem Schulhof Mittelherwigsdorf, anschließend Umzug
11:11 Uhr Feierliche Schlüsselübergabe am Gemeindeamt

Eröffnungsveranstaltung

Eintritt frei! 20:00 Uhr / Vereinshaus Mittelherwigsdorf
Musik & Tanz mit DJ Frank und feierliche Bekanntgabe des neuen Faschingsthemas

11. NOVEMBER

KUMMT OCK REI!
www.herschdurfer-karneval.de

Seniorenverein Oberseifersdorf e.V.

Aus unserem Vereinsleben

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Wettermäßig war es ein Sommer mit Kapriolen, ein Herbst, der im Moment noch nicht weiß, ob die Blätter nun grün bleiben oder doch noch bunt werden und runter fallen und ein Novemberwetter, welches uns schon Mitte Oktober beehrte.

Veranstaltungsmäßig schauen wir mal zurück und beginnen mit dem schönen Monat Juli, in dem unser traditioneller Grillnachmittag statt fand.

Es war ein sehr warmer Sommertag und Herr Graf war der Grillmaster. Er versorgte uns mit Bratwürsten und den beliebten Bruzelschnitten. Mit einem kleinen Quiz zwischendurch, verging der Nachmittag recht schnell.

Im August fand unser geplanter Ausflug bei schönsten Wetter statt. Mit dem Reiseunternehmen Arnd Wendler, fuhren wir nach Sohland a.d. Spree zum Stausee und wurden schon in der Gaststätte „Am Stausee“ mit Kaffee und Kuchen erwartet. Der Stausee wurde von 1937–1941 als Vorstau der Spree angelegt. Viele Wanderwege, sowie den am Stausee entlang führenden Spreeradweg gibt es hier, ebenso kann man Gondel- und Bootfahren.

Am 17. September 2004 wurde der heutige Stausee nach gründlicher Sanierung eingeweiht. Damit der künstliche See nicht mehr so schnell verlandet, wurde die Spree um den See geführt.

Mit seiner herrlichen Fontäne lud der See zum Verweilen ein, doch irgendwann mussten wir auch wieder nach Hause.

Erst Ende September fand diesmal unsere Modenschau der Firma „MOSEMO“, unter der Leitung von Frau Kautz, in der Feldschenke, statt. Vielleicht war der späte Termin oder das Wetter schuld daran, das einige Plätze frei blieben. Unsere

Modells zeigten wieder professionell die neusten Herbst- und Wintermodelle.

Vielen Dank dafür.

Am 19. Oktober hatten wir mit dem Reiseunternehmen eine Fahrt nach Saalendorf gebucht. Der Himmel hatte mit uns ein Einsehen und schloss seine Schleusen am Nachmittag. Hier in der Gaststätte „Jägerwäldchen“ findet jeden ersten Mittwoch im Monat oder nach Absprache, ab 15.00 Uhr ein Volksliedersingen zur Kaffeezeit mit der „Singenden Wirtin“ statt.

Unter ihrem Motto „singen ist Lebensfreude“ stimmten wir fröhlich in die Lieder ein. Es wurden urige Instrumente verteilt, auf welchen wir Musik machten und den Alleinunterhalter, somit unterstützten. Ja, wer hätte das gedacht, das unter den Senioren ungeahnte Talente schlummern. So entpuppte sich Herr Gärtner Wolfgang als jodelnder Bub in der Lederhose und legte einen Tanz hin, der sich sehen lassen konnte. Herr Dr. Tirsch, Ernst und Herr Döring, Hans bekamen große Ohren und spielten plötzlich auf einem Waschbrett und einer Teufelsgeige. Ja, mit uns könn'ses ja machen. Es war ein lustiger und schöner Nachmittag.

Vielen Dank denen, die sich für die Späße zur Verfügung stellten.

Vom Auftritt der „Singenden Wirtin“ hatten wir etwas mehr erwartet, insbesondere eine Solodarbietung wäre angebracht gewesen.

In den nun letzten zwei verbleibenden Monaten des alten Jahres werden wir uns überraschen lassen, vom Faschingsprogramm des Jugendvereins und Faschingsclub Oberseifersdorf und vom Weihnachtsmann.

Förster, Vorstand





Schauriges zur Abendzeit in Radgendorf



Obwohl ich mir schönes Wetter für unsere 625-Jahr-Feier gewünscht hatte, ist dies leider nicht so eingetreten. Aber wir haben trotzdem das Beste draus gemacht und es war wunderschön. Und da wir noch immer ein wenig in Feierlaune sind, ließen wir uns nicht abbringen, dass Halloweenfest zünftig zu feiern. Auch wenn der Ein oder Andere denkt – das gibt's doch gar nicht – kann ich nur sagen – doch bei uns!

Seit vielen Jahren findet im Zentrum des Dorfes die bei Jung und Alt beliebte Veranstaltung statt.

Inzwischen ist diese schon ein fester Programmpunkt im Jahreskalender. Damals hat sie der Dorfclub unter der Leitung von Matthias Paul erstmals durchgeführt und heute von Mitgliedern des Dorfclubs und von Dorfeinwohnern weitergeführt. Einen großen Anteil an dem Gelingen hatte dieses Jahr der „Frische Wind von Radgendorf“. Er übernahm unter der Regie von Dagmar Kirchner den Verkauf von Speisen und den Ausschank von Getränken. Ein bewährtes Team organisierte die Vorbereitung, den Aufbau, die Durchführung und den Abbau des Halloweenfestes. Wir haben wieder auf Traditionelles gesetzt, wenn auch die Darbietungen, die gleichen waren. Kinderschminken und lustige Kostüme sind der Vorgeschmack auf den gruseligen Höhepunkt des Abends. Danach gab es für die kleinen Geister noch den Lampionumzug durch unser Geisterdorf.

„Schauriges und Frivoles“ zur Abendzeit war in Radgendorf zu erleben. Durchgeführt wurde die Halloweenparty wie in jedem Jahr am Dorfteich in Radgendorf. Wir starteten am Sonntag, den 30.10.2016 schon am Vormittag, um alles für die stattfindende Halloweenparty vorzubereiten. Pünktlich ab 18.00 Uhr sorgten wir für ein abwechslungsreiches schmackhaftes Halloweenessen. Es erwartete euch selbstgemachte Soljanka aus dem Geistertopf, ofenfrischer Zwiebelkuchen mit Höllenfeuer, Pommes und Bratwurst aus dem Höllenrauch oder für Weicheier Halloweengetränke aus der Visionsbar „Frischer Wind Radgendorf“. Nicht zu vergessen die Disco-Musik. Überraschend war der Besucherandrang. Trotz Kälte, aber diesmal kein Regen, war das Festzelt besetzt und die Stimmung am Teich war ausgezeichnet. Auch unsere Halloweenparty war ein gelungenes Fest. Mit etwas Aufwand ist es uns gelungen, dass wir Halloween durchführen konnten. Mit Unterstützung von rührigen Einwohnern konnten wir das Fest feiern. Ohne die fleißigen Helfer wäre das nicht möglich gewesen. Besonders große Anerkennung an Marc und Sarah, die uns durch ihren Einsatz sehr geholfen haben. Ich bin stolz, dass der junge Nachwuchs mit uns an einem Strang zieht und sichtlich auch Spaß daran hatte. Ich als Mitglied des Dorfclubs möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen fleißigen Helfern, ob beim Auf- und Abbau, hinter oder vor dem Tresen und den Mitgestaltern herzlich danken und kann nur sagen „Mitmachen ist ganz einfach!!!!!!“

Dagmar Kirchner

Oberseifersdorfer Weihnachtsmarkt

-Schulhof- ehem. Grundschule
1. Advent, den 27.11.16 / 14 Uhr

15:00 Uhr: Musikschule
16:30 Uhr: Weihnachtsmann

Für das leibliche Wohl und eine schöne weihnachtliche Stimmung für Alt und Jung ist gesorgt...

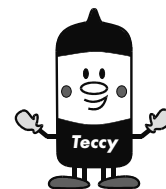
Furr'n Magen:
-Glühwein, Feldküche, Karbonat,
-Bratwurst, geräucherte Forellen,
-Waffeln, Kaffee & Kuchen

Furr de Kinder:
-Ritterburg, Barakenbasteln,
-Schiefer- & Holzarbeiten

Furr de Geschenke:
-Weihnachtsdeko, Gestricktes, Honig,
-Kerzen, Gestecke, Schinken, Wurst, Wild



ZIPHONA matic aktuell



An manchen Abenden der letzten Monate regte sich in der ZIPHONA matic-Clubstation mehr Leben als sonst. Der Grund hierfür war die Konzipierung und Weiterentwicklung eines neuen Bildungsmoduls von ZIPHONA matic, welches generationsübergreifend und ohne Zeitdruck technisches Wissen vermittelt: Das Rabotamaticum. Denn hier versuchen sich jüngere Teilnehmer wie aber auch Erwachsene selbst an elektronischen Schaltungen. In dessen Folge werden sie an technische Zusammenhänge mit Hilfe von erfahrenen Technikern herangeführt. Letztere können in ihrer Funktion als Kursleiter auch auf die besonderen Interessen und Geschicke eingehen und gezielt Kreativität und Talente fördern. Das Rabotamaticum hat schon bei öffentlichen Veranstaltungen wie in Dargen stattgefunden und wird auch in der Werkstatt von ZIPHONA matic angeboten, in welcher fachmännischer Rat und alle notwendigen Werkzeuge und Bauteile stets verfügbar sind. Auch spielt hier ein gelegentliches Mehr an Zeitaufwand keine Rolle. Die in dieser Form schon durchgeführten Rabotamaticum waren recht erfolgreich, so dass bereits wieder neue Ideen und Prototypen für weitere Elektronikbausteine entstehen.

Wir möchten an dieser Stelle dem Bürgermeister Markus Hallmann nebst der Gemeinde Mittelherwigsdorf recht herzlich für die finanzielle Unterstützung unseres Vereines danken, ohne die das Rabotamatic-Konzept nicht umgesetzt werden könnte.



Dr. A. Seeliger

Bau des beliebten MP3-Boosters „Kolibri“

Hier spricht die Volkssolidarität



MOSEMO lässt die Herzen der Frauen höher schlagen, am 23.09.16 war es wieder soweit. 14 Uhr wurde im Gütchen die Herbstmodenschau, bei Kaffee und Kuchen, gezeigt. Bei gewohnt guter Atmosphäre konnte die neue Kollektion bestaunt und auch gekauft werden.



Die Frühjahresmode des kommenden Jahres wird am 31.03.2017 gezeigt.

Titze
Vorsitzender

Adventssonntag im Dorfmuseum Eckartsberg

am 4. Dezember von 14.00 bis 17.00 Uhr in bewährter gemütlicher Form, für groß und klein mit zusätzlichen Angeboten im Hof, Stall und Haus.

Bitte schauen Sie auf unsere Aushänge an den gemeindlichen Anschlagtafeln.



Heimatverein Eckartsberg e.V.

Treff ehemaliger Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf



Am Freitag, dem 2. Dezember 2016 findet im Vereinshaus am Sportplatz in Oberseifersdorf wieder das jährliche Treffen der ehemaligen Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf statt. Ab 18:30 Uhr sollen in geselliger Runde „gute alte Fußballer-Zeiten“ wieder aufleben, für das leibliche Wohl ist in bewährter Form gesorgt.

Kräutertipp – November 2016

Minze – Mentha

Neben der bekannten Pfefferminze gibt es noch 20–30 verschiedene Minzarten. Immer wieder entstehen neue Minzarten, da sie sich ständig untereinander kreuzen.

Einige bekannte Arten sind:

- Grüne Minze – *Mentha spicata*; auch als „spearmint“ bekannt. Sie hat leuchtend grüne Blätter mit gezähnten Rändern und frischem Geschmack.
- Krause Minze – *Mentha crispata*: ihre Blätter sind kraus und sie hat einen milderen Geschmack.
- Pfefferminze – *Mentha piperita*: sie hat ein strenges Mentholaroma und wird deshalb auch zur Pfefferminzölherstellung verwendet. Die Blätter sind dunkler als die der Grünen Minze.
- Apfelminze – *Mentha rotundifolia*: sie hat gelbgrüne runde Blätter, die nach Äpfeln duften und ist milder als alle anderen Sorten.
- Ananasminze – *Mentha rotundifolia*: sie hat grüne, weiß gesprenkelte Blätter und einen fruchtigen Geschmack.

Während die Pfefferminze meist für die Teebereitung verwendet wird, eignen sich alle milderen Sorten für Süßspeisen und Soßen.

Susanne Stöcker
Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85

Kulturfabrik Meda in Mittelherwigsdorf

Filmherbst auf dem Lande

Sa, 12.11., 20:00 Uhr

Die Welt der Wunderlichs D 16, R: Dani Lewy, FSK: o.A., 103 min.

Die alleinerziehende Mimi Wunderlich (Katharina Schüttler) hat soeben ihren Job verloren und auf dem Parkplatz einen Kunden angefahren. Nur, weil sie schon wieder Hals über Kopf zur Schule musste, wo der hyperaktive Sohn eine Lehrerin in den Schrank gesperrt hat. Mimis manischer Vater (Peter Simonischek) ist ein notorischer Spieler, Mimis Mutter (Hannelore Elsner) pflegt ihre Depression, die tough Schwester (Christiane Paul) denkt nur an sich und Ex-Mann Johnny (Martin Feifel) fristet als erfolgloser Rockstar sein Dasein. Und Mimi? Kümmert sich um alle und ist kurz vorm Durchdrehen. Da kommt die Einladung zu einer Casting-Show und Mimi sieht die Chance, ihren ganz eigenen Traum zu verwirklichen – alleine! Eine abenteuerliche Reise nach Zürich und in die Wirrungen einer fast alltäglichen Familie beginnt ... In der neuen Screwball-Komödie von Dani Levy (Alles auf Zucker) sorgen ein kluges Drehbuch, präzise Dialoge, herausragende Darsteller sowie rasantes Tempo für Lacher und Freudentränen.

Sa, 19.11., 20:00 Uhr

Nebel im August D/A 15, R: Kai Wessel, FSK: 12, 104 min.

Süddeutschland, Anfang der 1940er-Jahre. Der 13-jährige Ernst Lossa, Sohn fahrender Händler und Halbweise, ist ein aufgeweckter aber unangepasster Junge. Die Kinder- und Erziehungsheime, in denen er bisher lebte, haben ihn als „nicht erziehbar“ eingestuft und schieben ihn schließlich wegen seiner rebellischen Art in eine Nervenheilanstalt ab. Nach kurzer Zeit bemerkt er, dass unter der Klinikleitung von Dr. Veithausen Insassen getötet werden. Er setzt sich zur Wehr und versucht, den behinderten Patienten und Mitgefangenen zu helfen. Schließlich plant er die Flucht, gemeinsam mit Nandi, seiner ersten Liebe ... Subtiles Drama über die Euthanasie der Nazis und einen unbeirrigen Helden, der sich mit bescheidenen Mitteln gegen das übermächtige System stemmt.

Sa, 26.11., 20:00 Uhr

Frantz F/D 15, R: Francois Ozon, FSK: 12, 114 min.

1919, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Anna (Paula Beer – Beste Nachwuchsschauspielerinnen, Venedig 2016) besucht jeden Tag die Grabstätte ihres verstorbenen Verlobten Frantz. Sie wohnt weiterhin bei Dr. Hoffmeister (Ernst Stötzner) und seiner Frau Magda (Marie Gruber), den Eltern des Toten, und kann sich nur schwer von der Vergangenheit lösen. Als Anna auf dem Friedhof einen Fremden (Pierre Niney) beobachtet, der auf Frantz' Grab Blumen hinterlässt, spricht sie ihn an: Er heißt Adrien und sei ein Freund des Verstorbenen aus Vorkriegszeiten. Der Franzose wird in der deutschen Kleinstadt so kurz nach dem Krieg nicht gerade willkommen geheißen, doch Anna mag den geheimnisvollen Mann ... Das filmische Meisterwerk über die Kunst des Verzeihens – und die Kunst der Lüge – wurde zum Teil in Görlitz gedreht.

So, 27.11., 20:00 Uhr

The Beatles: Eight Days a Week – The Touring Years USA 16, R: Ron Howard, FSK: 6, 138 min.

Bis heute sind sie die Könige des Pop: Die vier Pilzköpfe Paul, John, George und Ringo eroberten in den Sechzigern von Liverpool aus die Welt. Der Dokumentarfilm begleitet die Band während ihrer Tour-Jahre, und damit von ihren Anfängen im Hamburger Star Club Anfang der Sechziger bis zu ihrem letzten Konzert im Candlestick Park in San Francisco 1966. Wie wurde aus den vier jungen Männern aus Liverpool, John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr, die erfolgreichste Band der Popgeschichte? Der Film beleuchtet wie diese vier ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten zusammen als Band funktionierten, ihre Entscheidungen trafen, Songs schrieben und dabei die außergewöhnliche Karriere der BEATLES starteten und die Welt im Sturm eroberten.

Sa, 03.12., 20:00 Uhr

Hinter den Wolken B 16, R: Cecilia Verheyden, FSK: , 108 min.

Nach mehr als 50 Jahren treffen sich Emma und Gerard wieder. Für beide war es damals die erste große Liebe. Und obwohl sie inzwischen fast ein ganzes Leben trennt, spüren sie noch immer diese Anziehung, die Vertrautheit und auch die Leidenschaft. Für Emmas Familie kommt das unvermittelt und viel zu früh. Schließlich ist ihr Mann Frederik gerade erst gestorben. Aber die Liebe lässt sich nicht planen, und was haben die beiden schon noch zu verlieren, außer Zeit? Humorvolle Hommage an die Liebe in jedem Alter, warmherzig und voller Lebenslust inszeniert.

Sa, 10.12., 20:00 Uhr

Ostfriesisch für Anfänger

D 16, R: Gregory Kirchhoff, FSK: o.A., 91 min.

Uwe Hinrichs (Dieter Hallervorden) ist durch und durch Ostfrieser, der den Kontakt zu anderen Menschen sowie alles Moderne scheut und gerne einfach seine Ruhe haben will. Als dann ausgerechnet ausländische Facharbeiter in sein ehemaliges Haus einziehen, geht ihm das gehörig gegen den Strich. Doch wie der Zufall es so haben will, wird gerade Uwe zum Ansprechpartner der neuen Bewohner und damit beauftragt, den Integrationstest für sie zu übernehmen. Und dies macht er auf seine ganz eigene Art, was erst einmal damit beginnt, dass er ihnen statt Hoch- natürlich Plattdeutsch beibringt ...

Sa, 17.12., 20:00 Uhr

Die Zeit der Frauen Indien/USA/GB 15, R: Leena Yadav, FSK: , 116 min.

Ein kleines Dorf im heutigen Indien. Vier Frauen wagen es, sich gegen die Männer und die erdrückenden Traditionen aufzulehnen. Mit Hilfe ihrer Freundschaft und ihres Freiheitswillens bekämpfen sie ihre Dämonen, träumen von der Liebe und darüber hinaus. Es beginnt die Zeit der Frauen ... Ein mutiger, lebenslustiger, mitreißend inszenierter Film, der es wagt, vom Aufbruch in eine bessere Zeit zu träumen.

So, 18.12., 20:00 Uhr

Kommen Rührgeräte in den Himmel?

Ein Film über Nachhaltigkeit D 16, R: Reinhard Günzler, FSK: o.A., 100 min.

In der heutigen Wegwerfgesellschaft geben technische Geräte immer schneller den Geist auf. Dass es auch anders geht, beweisen Produkte wie beispielsweise das 30 Jahre alte orangefarbene DDR-Rührgerät „RG 28“, das Design-Studentin Carmen auf einem Flohmarkt erwirbt und das immer noch tadellos funktioniert ... Wo und unter welchen Bedingungen wird der größte Teil unserer Gebrauchsgegenstände heute hergestellt? Warum werfen wir vieles davon schon nach wenigen Jahren wieder auf den Müll? Schwindet mit der wachsenden Gleichgültigkeit gegenüber den Dingen auch der Respekt gegenüber denen, die sie geschaffen haben? Auf ihrer Forschungsreise in die Welt der Geräte begegnet Carmen Konstrukteuren, Designern, Ökonomen und sogar den Erbauern ihres „RG 28“, die erzählen, dass sie sich einst vollends mit ihrem Betrieb und dem Produkt identifizieren konnten. Sympathischer Dokumentarfilm über Nachhaltigkeit und die Wertschätzung unserer Besitztümer.

Erlebniskino zwischen den Jahren

Mi, 28. & Do, 29.12., 18:30 Uhr

Erleben Sie die leidenschaftlichen Dresdner Gourmet-Köche Robert und Constantin Müller (www.mahl2.de). Genießen Sie in besonderer Atmosphäre das von den beiden gezauberte ausgefallene Winter-Menu und anschließend – den schwungvollen Kino-Nachtsch ...

Mi, 28.12. + Do, 29.12., 20:00 Uhr

Im Rausch der Sterne USA 14, R: John Wells, FSK: 6, 101 min.

Adam Jones (Bradley Cooper) ist wie ein Rockstar: Genial, erfolgreich, leidenschaftlich und mit einem äußerst exzessiven Lebensstil. Dieser kostete ihn den Job als Chefkoch in einem der exklusivsten Sternrestaurants in Paris. Ein tiefer Fall, aber nach zwei Jahren, zwei Monaten und sechs Wochen ist Adam Jones clean und zurück in seiner Heimatstadt London. Er will die Besten der Besten im Team für ein neues bahnbrechendes Restaurant, er will 3 Sterne – und er will Helene, die außergewöhnlich begnadet kocht und zudem noch sehr attraktiv ist. Einziges Problem: Helene kann Adam nicht ausstehen, der wie ein Besessener seine Mitarbeiter für ein perfektes Menü in den Wahnsinn treibt und regelmäßig die Beherrschung verliert. Aber beide besitzen die gleiche Leidenschaft, brauchen die Hitze, den Druck und die Energie der Küche wie die Luft zum Atmen – doch Adam muss begreifen, dass sie nur im Team die Gourmetwelt Londons wirklich rocken können!

Tickets nur im Vorverkauf, ab sofort! Informationen unter 03583 5090008, v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de oder www.kulturfabrik-meda.de

Herzlich willkommen!

Hainwalder StaBe 35, (Nähe Bahnhof)
02763 Mittelherwigsdorf

Tel. (0 35 83) 5 09 00 03, www.kulturfabrik-meda.de



KlangKontor

Konzerte im ehemaligen Kontor der Kulturfabrik Meda in Mittelherwigsdorf

So, 13. November, 19:30 Uhr

Eine Polin in Deutschland Chanson und Kabarett mit Bogna von Woedtke und Björn Bewerich

Die polnische Schauspielerin Bogna von Woedtke singt deutsche Chansons. Der deutsche Pianist Björn Bewerich begleitet sie am Klavier. Das deutsch-polnische Musik-Team beobachtet die deutsche Gesellschaft durch „polnische Augen“. Daraus entstehen pointierte Witze, Stereotypen und Klischees werden in Frage gestellt.

Aufhänger ist die Geschichte einer Polin, die sich einen Deutschen als Ehemann „angeln“ will. Im Konzert erklingen Lieder aus den zwanziger und dreißiger Jahren. (z.B. „Kleiner Grüner Kaktus“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“).

Nähere Informationen auf www.kulturfabrik-meda.de, telefonisch (03583 5090008) und per Email (v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de).

Sa, 19.11., 09:30–16:00 Uhr

Workshop „INTEGRATION KONKRET“

Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Flüchtlingen & Asylsuchenden

Sie wollen sich für Flüchtlinge engagieren? Sie sind bereits helfend tätig? Sie suchen systematische und praxisorientierte Informationen?

Der Workshop vermittelt die passenden Themen in einem einführenden Vortrag und zwei Arbeitsgruppen:

1. Bearbeitung von Fragen der Teilnehmer/innen, die sich aus deren konkreter Arbeit mit Flüchtlingen und Asylsuchenden ergeben (Rechtliche Situation, Integration, Begleitung)
2. Einblick in die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Flüchtlingen und Asylsuchenden im Raum Zittau

Beim anschließenden Kaffeetrinken können Erfahrungen getauscht und persönliche Fragen beantwortet werden. In der Mittagspause ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Ort: Kulturfabrik Meda, Hainewalder Str. 35, Mittelherwigsdorf
Anmeldung bis 12. 11. 2016 unter 03583 5090008, v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de oder www.kulturfabrik-meda.de

So, 20. November, 19:30 Uhr

Wiederaufführung des Theaterstücks „Zeit im Dunkeln“

Henning Mankells Stück Zeit im Dunkeln ist die Geschichte zweier Menschen auf der Flucht, die in einer Wohnung versteckt auf die Weiterreise warten. Nach und nach wird klar, dass niemand kommen wird und sie ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen müssen.

Der Theaterabend verbindet dieses eindringliche Kammerspiel mit der Geschichte der Flucht des Iraners Hosein Alizadeh aus seiner Heimat nach Deutschland.

Es spielen: Katja Schreier, Armin Rößler
Musik/Erzähler: Hosein Alizadeh
Regie: Alexander Schmidt.

Nähere Informationen auf www.kulturfabrik-meda.de, telefonisch (03583 5090008) und per Email (v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de).

Kulturfabrik Meda erhält Kinoprogrammpreis



Auf der jährlichen Filmkunstmesse in Leipzig vergibt die Mitteldeutsche Medienförderung Preise für besonders gute Jahresfilmprogramme. In diesem Jahr ging der Sonderpreis für alternative Spielstätten an das Jahresprogramm der Kulturfabrik Meda und des Kronenkinos. Veronika Kirchmaier nahm für den Verein (Foto, untere Reihe, mitte) den Preis bei der festlichen Verleihung am 20. Sept. in den Salles des Pologne in Leipzig entgegen. Er ist mit 5.000 € dotiert.

Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem **90. Geburtstag** bedanken.

Es war mir ein unvergesslicher Tag.

Danke.

Gretel Schiffner

Okt. 2016 aus Oberseifersdorf

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873) 418-50,
E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 12/2016
erscheint am 14.12.2016
Anzeigenschluss: 05.12.16

Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf



„Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll ... Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat –, doch auf Hoffnung; denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.“

Röm 8,18,20.21

Liebe Kirchengemeindemitglieder und Kirchengewandte,

das Kirchenjahr neigt sich zu seinem Ende und erinnert samt der ganzen Natur an die Vergänglichkeit unseres Lebens innerhalb der Schöpfung. Auch wir Menschen sind Geschöpfe, die die Ewigkeit nur von der kalten Ferne betrachten. Der Ewigkeitssonntag mit seinen Kerzen belebt in uns Demut und gibt neuen Mut mit Licht der Hoffnung, denn wir werden freie Kinder Gottes genannt, selbst wenn der Hauch der Natur aus der Haft der Vergänglichkeit hörbar wird. Unsere Hoffnung sagt dann, dass die Vergänglichkeit eben nur wie eine kurze Haft da ist. Das Ewige Leben wird durch den vergänglichen Tod nur kurz verschleiert und in Gefangenschaft genommen. Der Tod hält kurz fest, nur nicht für immer.

Deshalb wollen wir diese tiefe Demut annehmen, denn wir leugnen nicht, dass wir Geschöpfe wie alle anderen Geschöpfe sind – natürlich, irdisch, vergänglich, von ihrem Schöpfer und Erlöser abhängig. So wollen wir auch dieses Kirchenjahr bis zu seinem Ende durchleben und unseren Erlöser erst an seinem Ende richtig feiern. Unserem Erlöser, dem König aller Könige, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht! (1. Tim 6,15f.)

Wir laden Sie deshalb herzlich zum Gemeindeleben auch in dieser Jahreszeit ein!

Ihr Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 13.11. | 9.00 Uhr | Gottesdienst mit der Flötengruppe und Abendmahl |
| 16.11. | 10.15 Uhr | Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Niederoderwitz |
| 20.11. | 14.00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen |
| 27.11. | 10.15 Uhr | Familiengottesdienst zum 1. Advent |
| 4.12. | 15.00 Uhr | Adventsfeier in Oderwitz |
| 11.12. | 9.00 Uhr | Gottesdienst |

Am Sonnabend vor dem 2. Advent, am 3. Dezember, laden wir ganz herzlich zum **Adventskonzert** in unsere Kirche ein. 17 Uhr wird wieder der **Chor „Veselost“ aus Nové Město** für uns singen.

Der Eintritt ist frei.

Erreichbarkeit: Pfarrer Balcar 0 35 83/58 63 29
Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28
Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags
von 10–12 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr
pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Oberseifersdorf

Licht in der Dunkelheit

„Und so besitzen wir das prophetische Wort umso fester, und ihr tut gut, darauf zu achten als auf eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht.“ (2. Petrus 1,19, ELB)

Ohne Licht in der Nacht Auto oder Fahrrad zu fahren, ist höchst gefährlich. Wie sinnvoll erweist sich eine ordentliche Beleuchtung. Man tut gut daran, darauf zu achten! Denn, wenn der Lichtkegel die Dunkelheit vertreibt und den Weg erhellt, kann es sicher und zügig dem Ziel entgegengehen. Mit diesem Bild ermutigt uns der Monatsspruch November, in gleicherweise auf das prophetische Wort zu achten. Unser prophetisches Wort ist in der Bibel niedergeschrieben. Es ist gut, darauf zu achten und es fest(er) zu halten. Gerade mit Blick auf die Vergänglichkeit, die uns alljährlich am Totensonntag bekümmert, ist es tröstlich, zu wissen: Wie nach jeder Nacht ein neuer Tag anbricht und der Morgenstern uns daran erinnert, so beginnt nach jeder Todesnacht die Ewigkeit wie uns Jesus Christus durch seine Auferstehung nahebringt.

Dessen wollen wir getrost sein, herzlichst

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

- | | | |
|------------|-----------|---|
| So, 06.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf mit AM (Wappler) |
| So, 13.11. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Wittgendorf (Wappler) |
| Mi, 16.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf mit AM und KiGo (Wappler) |
| So, 20.11. | 08:45 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf (Wappler) |
| So, 20.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Wittgendorf (Wappler) |
| So, 27.11. | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst in Dittelsdorf (Wappler/Langenbruch) |
| So, 04.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf mit AM (Schädlich) |
| So, 11.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Wittgendorf mit AM (Wappler) |

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 03 58 43/2 57 55, Fax: 03 58 43/2 57 05,
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 0 35 83/6 96 31 90, Martin.Wappler@evlks.de

Bestattungshaus
~ Friede ~
U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt
☎ Tag & Nacht
(0 35 83) 5106 83



Bis 12.12.
1,25%
sichern!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Schauen Sie nicht tatenlos zu, wenn die Zinsen in den Keller gehen!

Handeln Sie jetzt!

Wir beraten Sie gern.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Löbau-Zittau eG



Informationen unter Telefon (0 35 86) 7 57-0 oder auf www.VB-Loebau-Zittau.de

WIR BEWEGEN WAS

mit Wissen, Respekt,
Ehrlichkeit, Vertrauen, Disziplin,
Zuverlässigkeit, Anerkennung
und Hilfsbereitschaft –
Ihr WERTvoller Pflegedienst



Zittau
79 42 73


Hainewalde
26 74

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Häusliche Alten- und Krankenpflege

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

Wir beraten Sie gern! **0 35 83 / 57 79 35**



Deutsches
Rotes
Kreuz


Zittau
Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf
Eckartsberg

24 h Telefon:
0 35 83 / 57 79 35

Tagespflege "Zum Jungbrunnen" Zittau Neustadt 20

- * Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
- * Betreuungs- und Pflegeleistungen
- * Hol- und Bringdienst

0 35 83 / 50 38 312



Betreute Wohnanlage - Zittau Neustadt 20

- * preisgünstige 1-Raum-Wohnungen
- * alle Wohnungen mit Fahrstuhl erreichbar und barrierefrei

0 35 83 / 50 38 30

www.drk-zittau.de

R

Dachinstandsetzung
Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 706173 · Fax 51 1680
Funk 0170/6785151

Montageservice



HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG

Matthias Oley

Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01
E-Mail: MatthiasOley@gmx.de

Sie planen den
Neubau oder
die **Sanierung?**
Ihres Hauses



Wir sind Ihr Partner und unterbreiten
Ihnen gern ein Angebot.



Bauunternehmen Heidrich

GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 704285 · Fax: (03583) 704408
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de



Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0 · www.woell-intax.de

Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig
für das Gelingen eines Unternehmens

Christoph Kolumbus (1451–1506), ital. Seefahrer

Jetzt schon vormerken:

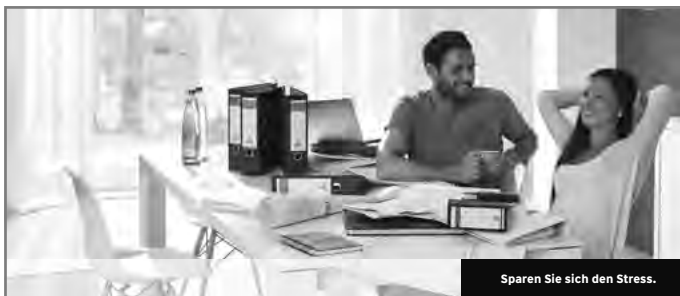
3. Oberlausitzer Auditorium ++ 16. Nov. 2016
»Brauhaus« Faktorenhof Eibau

Maik Renger

LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 0173/3836361



Sparen Sie sich den Stress.

Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wüstenrot bietet Ihnen die beste Lösung aus über 300 Angeboten.

Nutzen Sie das aktuelle Zinstief und setzen Sie Ihre Wohnräume in die Tat um. Egal, ob Sie bauen, kaufen oder Ihr Zuhause modernisieren möchten – jetzt ist die richtige Zeit dazu. Um die passende Finanzierung kümmern wir uns. Wir suchen für Sie aus allen Wüstenrot-Angeboten und bei über 300 Finanzierungspartnern die beste Lösung.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Breite Angebotspalette
- Individuelles Finanzierungsangebot
- Ausgezeichnete Beratung aus einer Hand
- Nahezu jeder Finanzierungswunsch kann erfüllt werden

Rufen Sie einfach an und profitieren Sie von diesem exklusiven Finanzierungs-Service.

Veronika Herrmann Bezirksleiterin

Feldweg 1 b, 02763 Oberseifersdorf
Tel. 03583 / 708576, 708529
Mobil: 0171 / 2286094
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de



Wünsche werden Wirklichkeit.



Ihr Partner am Bau

- Beton- und Mauerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194



ELEKTRO- Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (03583) 794488 · Handy 0171-8316435
Telefax (03583) 794477 · E-Mail ekke33@t-online.de



Wir machen,
dass es fährt.

Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 03583 / 700217

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 03583 / 701500

- Abschleppdienst 24h
- zertifizierte Autoentsorgung

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de

rolle zu
Rolle



Diakonie 
 Löbau-Zittau ... in guten Händen

**Diakonie-Sozialstation
 Mittelherwigsdorf**



**Diakonie-Sozialstation
 Mittelherwigsdorf
 Siedlung 5
 02763 Mittelherwigsdorf**

Tel.: 03583 51 56 803
 Mail: sst.mhd@dwlz.de

**Häusliche
 Krankenpflege**



www.dwlz.de

Bestattungsinstitut Fuchs
 Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
 um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
 (03 58 42) **25 444**



Eisen- und Buntmetallrecycling
 Containerdienst und Altpapierannahme
Entsorgungsfachbetrieb
Frank Berger



Hintere Dorfstraße 15 a
 02708 Kottmar
 OT Obercunnersdorf
 Tel.: 03 58 75 / 61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00–11.00 Uhr

www.frankberger.com



Steffen JAHN Lack • Karosserie • Service
 Meisterbetrieb

**Hohlraumkonservierung
 Unterbodenschutz
 zur Werterhaltung Ihres Fahrzeuges
 Winterreifen**

JETZT

Telefon
 (0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

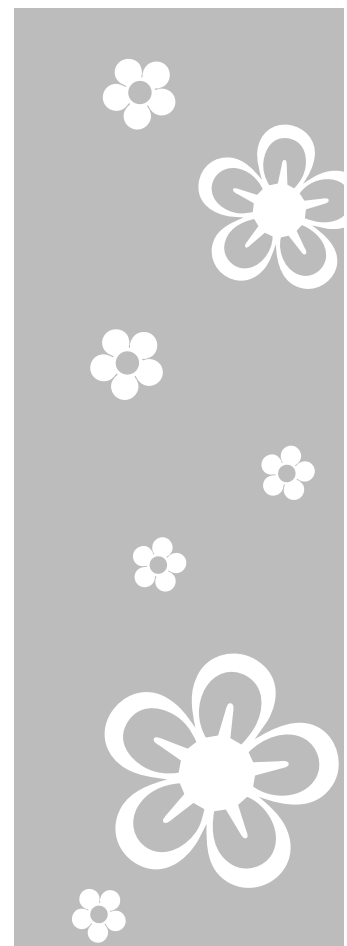


 **SOZIALSTATION** 
 Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
 03583 791440

- Ambulanter Pflegedienst
 - Häusliche Alten- und Krankenpflege
 - Medikamentengabe/Spritzen/uvvm.
 - Hauswirtschaft/Essen auf Rädern
- Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“
 - Betreutes Wohnen
 - Seniorenwohngemeinschaft
- Pflegeheime
 - „Haus Waldfrieden“ Oybin
 - „Julius-Lange-Villa“ Waltersdorf
 - stationäre Vollpflege
 - Kurzzeitpflege
- Seniorentagespflege „Sonnenblume“
 Zittau-Péthau
- Senioren- und Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de




Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Die nächsten "Bransch"-Termine:
04.12.2016
In 2017: 15.01., 05.02., 05.03.
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße –
wie zu Rudis Zeiten«

25.11./30.12./... auch wieder in 2017
Immer am letzten Freitag im Monat!
NEU bei uns:
Pasta & Fleisch - der Kochworkshop
erfahren - mitmachen - genießen
Nudeln herstellen mit Marina von Pasta
fantastica
Fleisch zubereiten mit Henry Engemann
Seien Sie dabei!
Freie Termine: 20.01.17/21.01.17

Ritterschmaus im Alten Sägewerk
Wir haben noch freie Plätze am:
11.11./25.11./26.11.
Reservieren Sie jetzt!

Schlachtfest am 13.11.2016 mit den
Oberländer Musikanten
Magisches Kabinett: Restkarten noch
erhältlich für den 15.11.16

Immer das passende Geschenk:
Eine Eintrittskarte zu
einer Veranstaltung in
unserem Haus.

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

**Oberlausitzer
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**

Heizöl · Diesel · Holzpellets 



Eibau · Hauptstraße 143
Telefon:
0 35 86 / 70 23 14
www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

... und was können wir für Sie tun?


Jörg Krause
Heizungs- und Installationsmeister
02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen


HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 0 35 86 / 38 61 47





HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

BEMOBIL®
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art,
auch Außentreppen
- individuelle Beratung,
kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung
und Vorführung
- sehr große Hilfe
im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose
Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führer-
schein, Wartungs- und Reparaturservice


**Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!**
Die Immer-locker-bleiben-Kfz-Versicherung der LVM.

Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!

Wechseln Sie bis zum 31.10.2016 (Vertragsbeginn 01.01.2017)
mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen
Tankgutschein in Höhe von 20,- Euro.

Matthias Simon

Südstr. 29
02763 Zittau
Telefon (03583) 68 11 99
info@ma-simon.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG